

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 16 (1959)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sache noch heilbar sei, und jetzt geht es schon ganz ordentlich, denn eine Niere ist geheilt und bei der andern noch ein Restchen, das wir nach und nach schon noch wegbringen. — Für all Ihre Mühe danke ich Ihnen vielmal.»

Wir wissen, daß Nephrosolid ein gutes Nierenmittel ist, denn es ist eine Kombination von Pflanzen, die zur Pflege und Heilung der Nieren vorzüglich sind. Wie wichtig dies ist, weiß vor allem jener, der schon unter ernstlichen Nierenstörungen gelitten hat.

Dies bestätigt noch ein weiterer Bericht von Frau S. aus L., einer tiefbekümmerten Mutter, deren 12jähriger Knabe infolge einer Nierenentzündung sehr gefährdet war, denn die Heilung war auf einem Stillstand angelangt und der Arzt wußte, wie die Mutter berichtete, kein Medikament dagegen, sondern verschrieb nur Ruhe, Diät und Wärme. Als der Junge nun neben Echinaforce, Usneasan, Urticalcin, Lycopodium D 6 und Nierentea auch noch Nephrosolid erhielt, konnte die Mutter erfreut schreiben:

«Vorerst möchte ich Ihnen für die wunderbaren Heilmittel herzlich danken. Ohne diese Mittel wäre mein Kind vielleicht überhaupt nicht mehr gesund geworden. Auf alle Fälle ging es damit rasch aufwärts.»

Wenn auch die andern Mittel zusätzlich noch mithalfen, war doch das ausschlaggebende Mittel Nephrosolid.

Besserung während dem Aufenthalt in der Heilstätte

Herr B. aus S. sandte uns über sein Ergehen folgenden Bericht ein:

«Meine Frau teilte Ihnen vor 4 Monaten meinen Krankheitszustand mit. Ich habe Ihre Ratschläge sowie Ihre Mittel, nämlich: Urticalcin, Galeopsis, Usneasan, Vitaforce, Imperatoria und Petasan in der Heilstätte angewandt und möchte Ihnen nun selbst von dem guten Ergebnis berichten. Die Um-

stellung in der Ernährung ließ sich hier zum großen Teil durchführen. Statt des weißen Zuckers verwendete ich Rohrzucker. Auch die übrigen Nahrungsmittel habe ich, soweit sie nicht Ihren Angaben entsprachen, zum Teil durch selbstbeschaffte Nahrungsmittel ersetzt. Dabei achtete ich auch darauf, daß jede Mahlzeit ausreichend kräftig war. — Nach etwa 3 Wochen trat der Erfolg ein, indem sich keine Blutung mehr einstellte. Die Lunge und auch der Allgemeinzustand hatten sich gebessert, wenn auch das Sputum nicht wesentlich zurückgegangen ist. Heute ist der Zustand noch zufriedenstellender, ohne daß Rückfälle eingetreten wären. — Der Ort meiner Blutungen lag im Schwarzwald, wo das Wasser von sehr geringem Kalkgehalt ist. Umsomehr hätte ich zusätzlich Kalk haben müssen. Das Leben ist heute so kompliziert, daß auf die einfachen und doch notwendigen Dinge vielfach nicht mehr geachtet wird.»

Hierin unterliegt der Patient allerdings wie noch manche andere einer Täuschung, denn das kalkarme Wasser spielt bei seiner Erkrankung keine Rolle, da nicht der Kalk im Wasser die Mängel im Körper auszufließen vermag, sondern jener, der der Pflanzewelt entnommen wird. Anders würde es sich verhalten, wenn infolge von kalkarmem Boden die Nahrungsmittel einen Mangel an Kalkgehalt aufweisen würden. Im übrigen aber ist es erfreulich, daß dem Kranken in der Heilstätte ermöglicht wurde, die entsprechenden Naturmittel einzunehmen und die Ernährung umzustellen. Daß der Erfolg nicht ausblieb, ist ebenfalls erfreulich, denn krank und untätig sein zu müssen, ist nicht leicht, weshalb bestimmt auch die kleinste Besserung willkommen ist.

Für die Redaktion: Dr. h. c. A. Vogel, Teufen / AR

35000 Bücher Der kleine Doktor

wurden in 7 Auflagen gedruckt
in knapp 7 Jahren

So groß war das Interesse des volkstümlich geschriebenen Naturheilbuches von Dr. h. c. A. Vogel.

Es ist ein natürlicher Berater für jede Familie, wenn folgende Fragen zu lösen sind:

1. Wie helfen wir uns in Krankheitsfällen einfach und billig?
2. Welche Mittel und Anwendungen stehen in unserem Hause zur raschen Hilfe zur Verfügung?
3. Was erreichen wir durch natürliche Heilkörper, durch Diät, Saftdiät, Fasten, Pflanzentherapie, Frischkräuter- und Kräuter- und Atemgymnastik, Wasseranwendungen und dergl. mehr?
4. Wie helfen wir uns bei: Kreislaufstörungen, Krampfadern, Blutdruckerhöhung, Rheuma, Gicht, Magen- und Darmleiden, Verstopfung, Durchfall, Krebs, Zuckerkrankheit, Leber- und Nierenleiden, Fettssucht und anderem mehr?
5. Welche zuverlässigen, natürlichen Hilfsmittel gegen diese Leiden rät uns «Der kleine Doktor» an?
6. Er gibt uns gerne Auskunft. Seine Ratschläge sind einfach und leicht verständlich und für jeden durchführbar.

Dieses wertvolle, in Reinalinen gebundene Buch kostet mit seinen 487 Seiten

Fr. 14.50

Auch in englischer Sprache erhältlich!

BIOFORCE-VERLAG TEUFEN AR

GUTSCHEIN Fr. 2--

gültig bis 31. Juli nur für Graubünden zur Einführung gültig, zum verbilligten Bezug des Buches «Der kleine Doktor» zu 12.50 statt 14.50.

Name: _____

Adresse: _____

Welches gesunde, arbeitsfreudige

Mädchen

sucht eine befriedigende Stelle zur Betreuung von Haushalt und Küche? — Geregelter Arbeitszeit, gut bezahlter Posten.
Offerren zu richten unter Chiffre 660 an den Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» A. Vogel, Teufen (App.).

Wer meldet sich?

Auf anfangs 1960 wird tüchtige

Gärtnerin

oder auch unternehmungsfreudige Bauerntochter gesucht, die unserm biologischen Gemüse- und Heilkräutergarten volles Verständnis und gewissenhafte Pflege angedeihen lässt.

ACHTUNG!

Dr. A. Vogel's Fladenbrot ist auch im Graubünden erhältlich

Ein Brot aus dem ganzen Weizen und Roggen. Nach der Art der Indianer auf Steinmühle gemahlen, frisch veteigt und im eigenen Dampf gebacken.

Gesund, schmackhaft und bekömmlich!

Auch als Tourenproviant sehr beliebt, da mit wenig Gewicht größerer Nährwert zur Verfügung steht.

Bis jetzt erhältlich in:

Ardez:	L. Hatecke, Bäckerei-Konditorei
Landquart:	Seb. Scherrer, Bäckerei, Hotel Schweizerhof
Chur:	L. Basig, Reformhaus, Quaderstr. 28
Maienfeld:	A. Martin-Sommer, Reformhaus
Thusis:	Niederer-Harlacher, Bäckerei
Lenzerheide:	A. Attenthaler, Bäckerei, Rathausplatz
Davos:	W. Hafner, Bäckerei
Klosters:	W. Weber, Bäckerei, Davos-Dorf
Pontresina:	H. Oberli-Fritschi, Reformhaus, Davos-Platz
Ramosch:	Rehli & Oeß, «Bäckerei Jecklin»
S-chanf:	S. Nett, Kolonialwaren, am Kirchplatz
Sils-Maria:	Konsumentverein
Schuls:	H. Kasper, Bäckerei-Konditorei
St. Moritz:	Konsumentgenossenschaft
Susch:	C. Heinrich, Bäckerei-Konditorei
Zuoz:	Frères Parlli, Furnaria

Interessenten für weitere Verkaufsstellen möchten sich melden bei der Herstellerfirma GEISER & CO. Diätbäckerei, Bern.